



Sammlung Theaterzettel

Was Ihr wollt

Shakespeare, William

1888-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mo. 473.20

MANNHEIM.

126

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



101. Vorstellung.

den 20. April 1888

Abonnement A.

Erste Vorstellung im Cycles Shakespeare'scher Lustspiele:

Was Ihr wollt.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Orsino, Herzog von Illyrien	Herr Robins.
Olivia, eine reiche Gräfin	Fräul. Woytasch
Sebastian, ein junger Edelmann	Herr Stury.
Viola, seine Schwester	Fräul. Blanche.
Funke Tobias von Rülz, Olivias Oheim	Herr Grosser.
Funke Christoph von Bleichenwang	Herr Stein
Antonio, ein Schiffshauptmann	Herr Neumann.
Ein Schiffshauptmann	Herr Moser.
Balentin, Cavaliere des Herzogs	Herr Peters.
Curio,)	Herr Weigel.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Jacobi.
Fabio,) in Olivia's Dienst	Herr Eichrodt.
Rarr,)	Herr Tietsch.
Maria, Olivia's Kammermädchen	Frau Robins
Erster) Gerichtsdienner	Herr Bauer.
Zweiter)	Herr Orth.
Ein Page Olivias	Fräul. Wagner.

Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen.
Die Scene ist eine Stadt in Illyrien.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5. — per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3. — " "	Gallerie	" —.50 " "
*) Sitzplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Cadenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Erde“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 22. April 1888. (Abonnement A.)

„Merlin“.

Oper in 3 Akten. Musik von Karl Goldmark.